

Geist soll Bauer unter Haube bringen

Niederdeutsche Heimat-Bühne zeigt mit der Komödie „De Radikalkur“ ihr 74. Stück

MÜNSTER. Die Niederdeutsche Heimat-Bühne der Karnivalsgesellschaft Pängelanton wird in diesem Jahr das Theaterstück „De Radikalkur“ aufführen – eine Komödie in drei Akten von Max König. Ins Münsterländer Platt übersetzt hat es Rainer Schepper, die Regie führt Gaby Schniggendiller, heißt es in einer Ankündigung. Zwei neue Schauspieler seien erstmals dabei: Inge Bäumer und Petra Boyes.

Zum Inhalt: Der verwitwete Bauer Karl Piäpper soll unter die Haube. Haushälterin Stina möchte gerne anbandeln und ist zu jedem Wagnis bereit. Schließlich hat sie seit Langem ein Auge



Die Aktiven der Niederdeutschen Heimat-Bühne proben für die Komödie „De Radikalkur“.

auf Karl geworfen. Doch der zeigt sich wenig empfänglich für ihre Andeutungen.

Unterstützung erhält Stina von Pferdehändlerin Berta.

Die legt nicht ganz uneigennützig ein gutes Wort für Stina ein. Denn „eine Hand wäscht die andere“, und der erhoffte Ankauf des hofeige-

nen Pferdes ist noch längst nicht perfekt. Auch die der Kartenlege-Kunst kundige Stutenfrau Trina lässt sich in die Verschwörung einbinden. Trina und Stina beschließen, dass der Bauer nur mithilfe eines Geistes bekehrt werden könne...

Das Stück ist die 74. Aufführung der Gruppe seit 1932. Erstmals wird es im Pfarrheim St. Ida, Anton-Knubel-Weg 45, aufgeführt. Termine sind am 6., 12., 13., 19., 20. und 26. November sowie 4. Dezember (samstags um 19 Uhr, sonntags um 15 Uhr). Bei den Nachmittagsvorstellungen kann ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen bestellt werden.

MÜNSTER AM MITTWOCH

WN 19.10.16